



Die Absolventen des Einsteigerkurses mit ihren Teilnahmebescheinigungen Foto: Verein

Mitgliederversammlung beim Imkerverein Börbum:

Umzug nach Kalme steht bevor

Börbum/Kalme. Eine produktive Versammlung mit harmonischem Jahresabschluss, so lässt sich die zweite Mitgliederversammlung des Vereins im Jahr 2022 beschreiben. Eingeladen wurde ins Dorfgemeinschaftshaus in Kalme. Kai Mrozek, 1. Vorsitzender, freute sich, zahlreiche Mitglieder begrüßen zu können. Zentrale Punkte der Tagesordnung waren der Umzug des Lehrbienenstandes nach Kalme und die Schaffung einer Lagermöglichkeit vor Ort. Ab dem 1. Januar 2023 nutzt der Imkerverein hinter dem Dorfgemeinschaftshaus in Kalme ein gemeindeeigenes Grundstück zu Lehr- und Ausbildungszwecken, im Dorfgemeinschaftshaus selbst werden zukünftig alle Versammlungen, Vorträge und Schulungsmaßnahmen des Vereins durchgeführt. Hervorzuheben war in diesem Zusammenhang die unkomplizierte Art und Weise der Gespräche und Ortsbegleitungen, die im Vorfeld mit Samtgemeindebürgermeister Marc Lohmann und den Vertretern der Kalmer Vereine

stattgefunden haben. Man ist sich schnell einig geworden, wofür allen Beteiligten ausdrücklicher Dank gilt. Der komplette Umzug wird sicherlich noch etwas Zeit in Anspruch nehmen, aber spätestens zum 31. März 2023 abgeschlossen sein.

Auf dem neuen Gelände sollen Bepflanzungen erfolgen und eine Bienenwiese angelegt werden; zur Lagerung des Imkereimaterials wird ein Container angeschafft. Vorbereitende Planungen zu den anstehenden Vorhaben laufen bereits. Ein weiterer erfreulicher Punkt des Abends war die Ausgabe der Teilnahmebescheinigungen des Einsteigerkurses. Kursleiterin Aline Lesslich war sehr zufrieden mit der Tatsache, insgesamt elf Bescheinigungen ausstellen zu können. Auf Grund der schwierigen Rahmenbedingungen durch die C-19-Pandemie erstreckten sich die Termine über einen Zeitraum von fast zwei Jahren. Es war nicht immer einfach, zwischen Lockdown und Begrenzung der

Personenzahl, Abstandsregelungen und Hygienemaßnahmen, insbesondere die praktischen Arbeiten an den Bienenvölkern zu planen und durchzuführen. Trotzdem konnte der Kurs erfolgreich beendet werden.

Festgelegt wurden im Verlauf der Versammlung noch einige Termine. So wird es in diesem Jahr wieder Vorträge geben, die nicht nur für Imker und Imkerinnen interessant sind. Im August ist dann ein Bienenfest geplant. Eine Bekanntschaft der Termine erfolgt rechtzeitig und erfolgt auch auf der Website des Vereins unter "Termine" online. Nach dem Pflichtprogramm folgte dann der gemütliche Teil des Abends, das Weihnachtsessen. In geselliger Runde ließen sich die Imkerinnen und Imker, teilweise mit Partnern, das Essen schmecken. Bei leckeren griechischen Spezialitäten vom Büffet und kühlen Getränken wurden angeregte Gespräche über das Liedlingsthema der Imkerschaft, natürlich die Bienen, geführt.

Seniorenkreis-Termin

Schladen. Der örtliche Seniorenkreis trifft sich am Donnerstag, 15. Dezember, um 10 Uhr zum "Weihnachtsfrühstück" im "Haus am See".



Alpakas bewachen Kerzen

Werlaburgdorf. Auch in diesem Jahr haben einige Mitglieder des örtlichen SPD-Vereins große Adventskerzen auf einen Treckeranhänger gebaut und auf dem Berg am Burglahweg aufgestellt. Die SPD Werlaburgdorf möchte damit allen Menschen eine friedliche Vorweihnachtszeit wünschen. Ein herzlicher Dank geht an alle, die die Aktion durch Material oder durch das Bereitstellen der Fläche unterstützt haben. Auf dem Foto werden die – noch nicht leuchtenden – Kerzen von den Alpakas der Familie Wilm bewacht. Foto: privat

Die aktuelle Ausgabe vom
Wolfenbütteler SCHAUFENSTER
finden Sie als Download unter:
www.schaufenster-wf.de

Kolpingfamilie Schladen feierte den Kolping-Gedenktag:

Höhepunkt im verbandlichen Leben

Schladen. Mit einer heiligen Messe in der St.-Marien-Kirche, gehalten von Pastor Peter Gerloff, begann der Kolping-Gedenktag der Kolpingfamilie Schladen. Der 4. Dezember, der Todestag von Adolph Kolping, ist das liturgische Datum für den Kolping-Gedenktag, denn an diesem Tag ist Adolph Kolping 1865 in Köln verstorben. An einem Sonntag in diesem Zeitraum feiern viele Kolpingfamilien traditionell den Kolping-Gedenktag. Erstmals wurde dieser am 3. Dezember 1933 in der „Deutschen Kolpingfamilie“ begangen, dem heutigen Kolpingwerk Deutschland. An diesem Tag erfolgte zugleich die feierliche Erweiterung der Stammkarten an alle Mitglieder. Verbunden damit war die Errichtung des Stammbuches – der heutigen zentralen Mitgliederkartei – bei der damaligen Reichsführung der Deutschen Kolpingfamilie. Besonderer Wert wurde seitens der Verbandsleitung daraufgelegt, dass die Person Adolph Kolping sowie sein Wirken und Wollen in den Vordergrund dieser Feier gestellt und damit den Mitgliedern nahe gebracht wird. Feste und Feiern sind ein fester Bestandteil im Gemeinschaftsleben der Kolpingfamilie. Sie bieten dem Einzelnen Kommunikations- und Kontaktmöglichkeiten, Begegnung und Unterhaltung.



V. l.: Peter Gerloff, Norbert Baumgart, Eva Heuer, Georg Zieger, Dennis Tewes und hinten mit dem Banner Christian Koch. Foto: privat

Für die Kolpingfamilien soll dieser Tag wirklich zu einem Fest werden, indem neben dem persönlichen Gespräch und der Begegnung vor allem auch auf die Person Adolph Kolping geschaut wird. Der Teamsprecher der Kolpingfamilie, Dennis Tewes, er bedankte sich bei Pastor Peter Gerloff, es war bei der Kolpingfamilie der letzte Gottesdienst, denn er tritt Anfang des kommenden Jahres in den Ruhestand, dafür gibt es keinen Ersatz. Deshalb gibt es im kommenden Jahr eine neue Gottesdienstordnung in der katholischen Kirche Nordharz. Dazu verteilte Matthias Schulte von der Projektgruppe „Neue Gottesdienstordnung“ die „Infotafel“ für einen Fragebogen. Dieser Fragebogen wird ab dem kommenden Wochenende verteilt und die Meinungen können bis zum 8. Januar bei den jeweiligen Pfarrbüros abgegeben werden.

Es ist auch heute noch gut, in den Kolpingfamilien den Kolping-Gedenktag zu feiern, ihm zu einem Höhepunkt in den verbandlichen Leben werden zu

Infoabend zur Gründung einer Kinderfeuerwehr

Werlaburgdorf. Die Freiwillige Feuerwehr Werlaburgdorf hat sich dazu entschlossen, eine Kinder- und Jugendfeuerwehr Werlaburgdorf zu gründen. Am 20. Dezember findet um 18 Uhr ein Infoabend im Feuerwehrgerätehaus statt. Sollte



Senioren feierten

Werlaburgdorf. Bei weihnachtlichen Klängen, gespielt von Ulli Zander auf der Zither konnten bei der Weihnachtsfeier 41 Mitglieder begrüßt werden. Die Tische waren mit Nüssen, Äpfeln und Weihnachtskekse geschmückt. Der Nachmittag wurde mit Weihnachtsgeschichten und einem Sketch mit Renate, Sabine und Traudel bereichert. Ein schmackhaftes warmes Essen mit Nachtisch wurde serviert. Zum Schluss kam sogar der Weihnachtsmann und brachte Geschenke. Es war mal wieder ein gelungener Nachmittag. Und es waren alle schon auf Weihnachten eingestimmt. Foto: privat



Viel Spaß beim Nikolausturnier

Schladen. Trotz kurzfristiger krankheitsbedingter Absagen fanden sich am vorigen Sonntag 28 Kinder im Alter von etwa vier bis zehn Jahren zum Nikolaus-Turnier des SV Schladen ein. Nachdem fünf altersgemischte Mannschaften gebildet und Namen für die Teams ausgedacht waren, ging es mit Hilfe von Coaches im Turniermodus Jedy gegen Jeden los. Gespielt wurde ohne Schiedsrichter, die Mädchen regelten im fairen Miteinander alles selbst. Die Kinder boten ihren Eltern interessante Spiele mit Tricks, satten Torhüschchen und tollen Torwartparaden. Nach zehn meist spannenden und torreichen Spielen standen die Platzierungen fest. Doch da es vorrangig um den Spaß am Fußballspiel und der Bewegung ging, war die Platzierung zweitrangig. Und so gab es am Ende für jede Spielerin und jeden Spieler die gleichen Belohnungen in Form von Medaillen, Schokoweihnachtsmännern, bunten Adventstüten und viel Applaus von den Zuschauern. Foto: Verein

Glühweinparty am 17. Dezember

Isingerode. In diesem Jahr möchte die Dorfgemeinschaft Isingerode, nach zweijähriger Pause, am Samstag, 17. Dezember, ab 17 Uhr wieder einmal zur Glühweinparty einladen. Vor der „Alten Schule“ wird in winterlich-weihnachtlichem Ambiente allerhand Leckeres und Verlockendes in altbewährter Form mit dem entsprechenden Rahmenprogramm

angeboten. Musikalisch werden der Kinder- und Jugendchor, die Notenknacker aus Schladen und der Posauenchor aus Achim zur Unterhaltung beitragen. Die Dorfgemeinschaft hofft, auch 2022 wieder auf zahlreiche Besucher aus Nah und Fern, am DGH in Isingerode begrüßen zu können, die sich dieses tolle Event nicht entgehen lassen möchten.

Schließung der Gemeindeverwaltung

Schladen/Hornburg. Die Gemeindeverwaltung in Schladen und das Amt für Tourismus in Hornburg sind vom Dienstag, den 27. Dezember bis Freitag, den 30. Dezember geschlossen.

In dieser Zeit ist ein Notdienst für das Standesamt, für den Bauhof und das Bürgerservicebüro eingerichtet. Die Telefonnummer

ist im Schaukasten an der Gemeinde ausgehängt und auf der Internetseite der Gemeinde Schladen-Werla zu finden. Ab Montag, den 2. Januar 2023 sind die Gemeindeverwaltung in Schladen und das Amt für Tourismus in Hornburg wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten erreichbar.

Dämmerstopp der Feuerwehr

Werlaburgdorf. Am Freitag, 30. Dezember, 18 Uhr, findet für alle Mitglieder der örtlichen

Feuerwehr ein Dämmerstopp im Feuerwehrgerätehaus statt.

Gemeinderat Flöthe

Groß Flöthe. Am Donnerstag, 15. Dezember, findet um 19.15 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Groß Flöthe, Westengrassweg 1, die 9. Sitzung des Rates der Gemeinde Flöthe statt.

Gemeinderat tagt

Schladen-Werla. Am Mittwoch, 14. Dezember, 17 Uhr, findet die 6. Ordentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Schladen-Werla im Dorfgemeinschaftshaus Schladen, Am Weinberg 9, statt.

Seniorentreffen

Achim. Der Achimer Seniorenkreis trifft sich am Donnerstag, 15. Dezember, um 15 Uhr im Gemeindeforum in der Kirche. Bei Kaffee, Keksen und weihnachtlichen Liedern möchte man ein paar gemütliche Stunden verbringen. Um 17 Uhr gibt es dann Krustenbraten und Sauerkraut. Alle sind herzlich eingeladen. Es wird gebeten, sich bei Relieta Hausenschild unter 05334/6111 anzumelden.

Neue Trikots für die Mädels vom MTV

Schladen. Die weibliche C-Jugend des MTV Jahn Schladen darf sich über einen neuen Trikotsatz freuen. Udo Wedde, Inhaber der Firma Dachdecker-Meisterbetrieb Udo Wedde aus Göttdenckendorde, spendierte der Mannschaft vor Saisonbeginn die neuen Hummel-Trikots. Der Verein und im speziellen die C-Mädels um Trainer Sven Göbel bedanken sich ganz herzlich. Foto: privat

28 Mitglieder folgten der Einladung JHV und Ehrungen beim SC Achim e. V.

Achim. Zur Jahreshauptversammlung hatte der Vorstand des SC-Achim auf die Achimer Alm eingeladen.

28 Mitglieder, die der Einladung gefolgt waren, konnte der erste Vorsitzende Werner Matheus somit begrüßen. Nach einem Gedenken an verstorbene Vereinsmitglieder folgte die Berichterstattung. Es wurden die einzelnen Berichte verlesen, die wegen der Corona Maßnahmen in den vergangenen Monaten kurz ausfielen.

Höhepunkt waren Ehrungen und Nadeln für 15 Jahre Vereinstreue die an die Schützenstewern Tanja Arndt, Stefanie Schliephake-Trenkel, Heike Alpert, Lena Reiners sowie die Schützenbrüder René Reiners, André Schliephake, Markus Alpert, Holger Grabowsky, Rüdiger Weidner, Steffen Niestrop und Markus Oehlke gingen. Mit der Goldenen Nadel des DSB wurden für 40 Jahre Olaf Kosel und Karsten Buchheister und für 50 Jahre Henning Angerstein ausgezeichnet. Eine besondere Ehrung vom Verein ging noch an



Elisabeth Hauenschild - umrahmt von Vorstandsmitgliedern - wurde für 20 Jahre Jugendwartin geehrt. Foto: privat

Elisabeth Hauenschild für 20 Jahre als Jugendwartin im SC-Achim. Es folgte die Bekanntgabe der Vereinsmeister 2022 und Übergeben der Meisternadeln in die einzelnen Disziplinen. Diese gingen an Tanja Arndt, Julia Kupferschmid, Elisabeth Hauenschild, André Schliephake, Markus Oehlke, Hans-Günter Bitter, Jörg Bitter, Reimund Renner, Rüdiger Weidner und Markus Alpert.

Der erste Vorsitzende gab noch anstehende Termine bekannt, bedankte sich bei seinen Vorstandsmitgliedern und allen Helfern für die gute Zusammenarbeit und beendete nach einem dreifachen „Gut Schluß!“ auf alle Geehrten die Sitzung.

Mit einem schönen Essen und Trinken fand der Abend in gemütlicher Runde seinen Ausklang.



Die Geehrten des SC Achim von 1920 e.V. stellten sich zum Gruppenbild. Foto: privat